



## Protokoll Begleitausschuss



Ort: Bücherei der Kreisverwaltung, Parkstraße 6, 34576 Homberg  
Termin: 20.05.2015  
Beginn: 16.00 Uhr  
Ende: 18.00 Uhr

### **Anwesende :**

Herr Kindler, Frau Bornmann, Herr Fischer, Frau Scheffer, Frau Schmitt, Frau Brandes, Frau Eisenach, Herr Schott, Herr Becker, Herr Warlich, Herr J. Helwig, Herr D. Helwig, Herr Hannappel, Frau Wagner

Herr Bürger und Frau Roth als Koordinierungs- und Fachstelle/federführendes Amt

### **als Gäste:**

Frau Stein und Herr Kiwitt, Burgsitzschule  
Herr Goldmann, Berlin-Tiergarten-Schule  
Herr Diehl, Kreisjugendfußball  
Frau Hoffmann, BDP Nordhessen  
Frau Richter, Flüchtlingsinitiative Spangenberg

### **Entschuldigt:**

Herr Recke und Vertreterin Frau Gratias-Fiebig  
Klaus Spengler  
Dieter Die und Vertreter Björn Nöchel  
Dr. Vaupel

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grundlegendes zu Demokratie leben!
3. Interessensbekundungen – Gäste haben das Wort
4. Interne Beratung und Abstimmung sowie Ausblick auf weitere Projekte
5. Termine und .....

### **TOP 1**

Frau Scheffer begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung

## TOP 2

### Demokratie leben!

#### Initiierung und Bildung einer „Partnerschaft für Demokratie“

<b>Aktions- u. Initiationsfonds</b>	<b>Jugendfonds</b>	<b>Participations-, Vernetzungs- u. Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>Sonderfonds „Solidarischer Intellektus und Saftkorn“</b>
• 45.000,00 €	• 5.000,00 €	• 5.000,00 €	• 10.000,00 €

Förderperiode von 2015 – 2019  
 Fördersumme 2015 - aktuell 55.000,00 €  
 Aufstockung beantragt: 10.000,00 €  
 Jährliche Mittelbeantragung für Folgejahre

## Leitziele Schwalm-Eder

- 1. Alle demokratischen Kräfte des Schwalm-Eder-Kreises arbeiten im Rahmen einer zu etablierenden „Partnerschaft für Demokratie“ konstruktiv zusammen. Das zivilgesellschaftliche Engagement gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit u. Intoleranz zu erhöhen.
- 2. Im Schwalm-Eder-Kreis entsteht ein „Klima des Hinsehens“. Menschen in Ämtern und Funktionen werden durch ein Interventions- und Beratungsangebot unterstützt und sind bereit, rechtsextremen Einstellungen entgegen zu treten und diesen Einhalt zu gebieten.
- 3. Die aktive Förderung der Demokratie und demokratischer Gestaltungsprozesse wird als Querschnittsaufgabe in der Arbeit mit jungen Menschen angesehen.

## Demokratie leben!

- Zuwendungsbescheid mit Checkliste
  - Wann und wie Mittel abrufen
  - Abrechnung bis wann und wie
  - Auswertungsgespräch mit KuF
- Keine Ausgaben außerhalb des Bewilligungszeitraums
- Letzte Ausgabemöglichkeit ist der 31.12.2015 – danach verfallen Fördermittel
- Fahrtkosten nach Bundes-Reisekostengesetz = 0,20 € pro Km (darüber nur Abschreibung möglich)
- Keine Investitionen über 410 € (darüber nur Abschreibung möglich)

**Anlagen**

- Bestimmte Nebenabmachungen
- Leitlinie zum Förderbereich „Bundesweite Förderung sozialer Partnerschaften für Demokratie“
- Allgemeine Nebenabmachungen für Zuwendungen zur Projektförderung (Einkauf)
- Einverständniserklärung zum Zweckbindung
- Vordruck Abrechnung
- Vertrag, Bestätigung Kopiergerät
- Handkollat „Antrag zur Öffentlichkeitsarbeit“
- Demokratie leben! Checkliste

**Partnerschaft Jugend und Familie**  
 Schwalm-Eder-Kreis  
 Stephan Bürger  
 Sachverwalter  
 Projektbüro „Gewalt geht nicht!“  
 Tel: 03671 171 100  
 Fax: 03671 171 108  
 email: stephan.buerger@schwalm-eder.kreis.de  
 www.gewalt-geht-nicht.de

18.09.2015

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit der Leitlinie zum Förderbereich „Bundesweite Förderung sozialer Partnerschaften für Demokratie“

AK: 0027

Der Antrag vom: ...

Sie erhalten ...

auf Grundlage des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gemäß Zitat der Schwalm-Eder-Kreis als Kooperationsstelle des Bundesprogramms für den Bewilligungszeitraum vom ... bis zum ... eine Zuwendung, wie Bundesmitteln bei zur Höhe von ... € (in Worten: ...)

Die Zuwendung ist zweckgebunden und entsprechend diesem Antrag im Rahmen der Förderrichtlinien bestimmt für das Projekt: ...

Die Bewilligung erfolgt auf der Grundlage eines Förderantrags vom ...

## TOP 3

## Vorliegende IBs

- 03 – Öffentlichkeitsarbeit
- 04 – Fußball verbindet
- 05 – Forum Asyl
- 06 – Respekt- & Toleranzpass
- 07 – Willkommenskultur in Spangenberg
- 08 – Projekttag Demokratie
- 09 – Von uns für Euch – Kultur und mehr
- 10 – Nur der Fremde ist fremd in der Fremde

### Interessensbekundung

zur Vorlage bei der Koordinierungs- und Fachstelle zur Förderung im Bundesprogramm

„Demokratie leben!“

Die Koordinierungs- und Fachstelle prüft die grundsätzliche Förderfähigkeit der vorliegenden Interessensbekundung. Förderfähige Interessensbekundungen werden durch die Antragstellerin im Begleitbescheid eingeleitet. Der Begleitbescheid unterscheidet danach über die Förderung.

Nach der Einreichung des Begleitbescheides erhalten Sie von der Koordinierungs- und Fachstelle weitere Hinweise.

**Auf die Förderung besteht kein rechtlicher Anspruch.**

Sie senden bei dieser Interessensbekundung ausgefüllt per E-Mail an [stephan.buerger@schwalm-eder.kreis.de](mailto:stephan.buerger@schwalm-eder.kreis.de).

Um den Förderantrag zu bearbeiten zu können, nutzen Sie bitte die aktuelle Version des Antragsformulars von Akkie. Einen kostenlosen Download der Software erhalten Sie hier: ...

Die Fragen bezüglich der Eingabe im Projektantrag wenden Sie sich bitte an: „Gewalt geht nicht!“  
 Herr Stephan Bürger  
 03671 171 100  
 stephan.buerger@schwalm-eder.kreis.de  
 www.gewalt-geht-nicht.de



# Protokoll Begleitausschuss



## 1. Projekt

<b>Titel:</b>	03 Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung 2015
<b>Träger:</b>	„Gewalt geht nicht!“ - Koordinierungs- und Fachstelle bei DL
<b>Projekttyp:</b>	Aufbau Netzwerk / Öffentlichkeitsarbeit / Dokumentation / Werbung
<b>Wirkungsort:</b>	Kreisweit
<b>Zeitraum:</b>	01.06. – 31.12.2015
<b>Projektskript:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratiekonferenzen 1. und 2. in 2015</li> <li>• Erstellung Werbematerial</li> <li>• Erstellung Formulare</li> <li>• Administration Homepage und Facebookseite</li> <li>• Anschaffung Arbeitsmaterial und Give aways</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Alle Interessierten im SEK
<b>Anzahl TN:</b>	100
<b>Leitziel:</b>	LZ 1
<b>Beantragte Fördersumme:</b>	5.000,00 €

Lfd.Nr.:03	Titel: Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	Beantragte Summe: 5.000 EUR
Bemerkungen: keine		
<b>Entscheidung:</b>		<b>Das Projekt wird gefördert</b>



# Protokoll Begleitausschuss



## 2. Projekt

<b>Titel:</b>	04 Fußball verbindet
<b>Träger:</b>	Kreisjugendfußballverband Schwalm-Eder
<b>Projekttyp:</b>	Aktionstage / Jugendbildung
<b>Wirkungsort:</b>	Kreisweit
<b>Zeitraum:</b>	01.06. – 31.12.2015
<b>Projektskript:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der hessischen Kampagne „Nein zu Diskriminierung und Gewalt“ – Kampagne des HFV</li> <li>• Aktionstage mit Jugendfußballmannschaften zum Respekt- und Teamtraining</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Fußballvereine mit ihren Jugendmannschaften
<b>Anzahl TN:</b>	100
<b>Leitziel:</b>	LZ 1
<b>Beantragte Fördersumme:</b>	2.700,00 €

Lfd.Nr.:04	Titel: Fußball verbindet	Beantragte Summe: 2.700,00 EUR
<b>Entscheidung:</b>		<b>Das Projekt wird gefördert</b>



# Protokoll Begleitausschuss



## 3. Projekt

Titel:	05 Forum Asyl
Träger:	Diakonisches Werk Schwalm-Eder
Projekttyp:	Netzwerkaufbau und Infoveranstaltung
Wirkungsort:	Kreisweit
Zeitraum:	01.09. – 31.12.2015
Projektskript:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungsaustausch der Initiativen zur Arbeit mit Flüchtlingen im Schwalm-Eder-Kreis</li> </ul>
Zielgruppe:	Flüchtlingsinitiativen im Ehrenamt
Anzahl TN:	30
Leitziel:	LZ 1
Beantragte Fördersumme:	1.226,00 €

Lfd.Nr.:05	Titel: Forum Asyl	Beantragte Summe: 1.226,00 EUR
<b>Entscheidung:</b>		<b>Das Projekt wird gefördert</b>



# Protokoll Begleitausschuss



## 4. Projekt

<b>Titel:</b>	06 Respekt- & Toleranzpass Schwalm-Eder
<b>Träger:</b>	Anorak21 e.V. und „Gewalt geht nicht!“
<b>Projekttyp:</b>	Aktionstage / Jugendbildung / Schulprojekt
<b>Wirkungsort:</b>	Kreisweit
<b>Zeitraum:</b>	01.04. – 30.09.2015
<b>Projektskript:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Absolvierung des 5. Moduls „Aus Fremd wird bekannt!“ bei anorak 21 e.V.             <ul style="list-style-type: none"> <li>Vier weitere Module werden nach den z.V. gestellten Methodenreader von Lehrern selbstständig in Klassenverbänden erarbeitet</li> </ul> </li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	5. Schulklassen im SEK
<b>Anzahl TN:</b>	600
<b>Leitziel:</b>	LZ 3
<b>Beantragte Fördersumme:</b>	6.025,00 € (50/50 mit „Gewalt geht nicht!“)

Lfd.Nr.:06	Titel: Respekt- und Toleranzpass	Beantragte Summe: 6.025,00 EUR
<b>Entscheidung:</b>		<b>Das Projekt wird gefördert</b>



# Protokoll Begleitausschuss



## 5. Projekt

Titel:	07 Flüchtlingsarbeit in Spangenberg
Träger:	Flüchtlings AG Spangenberg
Projekttyp:	Qualifizierung und Kulturprojekt
Wirkungsort:	Spangenberg
Zeitraum:	01.06. – 31.12.2015
Projektskript:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschunterricht von Ehrenamtlichen mit Flüchtlingen</li> <li>• Trommeln als Gemeinschaftsprojekt</li> </ul>
Zielgruppe:	Flüchtlinge in Spangenberg
Anzahl TN:	12
Leitziel:	LZ 1
Beantragte Fördersumme:	1.000,00 €

Lfd.Nr.:07	Titel: Flüchtlingsarbeit in Spangenberg	Beantragte Summe: 1.000,00 EUR
<b>Entscheidung:</b>		<b>Das Projekt wird reduziert gefördert</b>



# Protokoll Begleitausschuss



## 6. Projekt

<b>Titel:</b>	08 Projekttag Demokratie
<b>Träger:</b>	Förderverein der Burgsitzschule Spangenberg e.V.
<b>Projekttyp:</b>	Aktionstag / Schulprojekt
<b>Wirkungsort:</b>	Spangenberg
<b>Zeitraum:</b>	21.09.2015 / 01.07. – 30.11.2015
<b>Projektskript:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kick off für noch mehr Demokratie an Burgsitzschule Spangenberg</li> <li>• Schüler sollen angeregt und mitgenommen werden</li> <li>• Partizipativ auf Schüler ausgelegt</li> <li>• Beteiligung verschiedener externer Fachkräfte</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Schulgemeinde Burgsitzschule Spangenberg
<b>Anzahl TN:</b>	700
<b>Leitziel:</b>	LZ 3
<b>Beantragte Fördersumme:</b>	3.800,00 €

Lfd.Nr.:08	Titel: Projekttag Demokratie	Beantragte Summe: 3.800,00 EUR
<b>Entscheidung:</b>		<b>Das Projekt wird reduziert gefördert</b>



# Protokoll Begleitausschuss



## 7. Projekt

<b>Titel:</b>	09 „Von uns für Euch“ – Kultur und mehr
<b>Träger:</b>	Förderverein der Berlin-Tiergarten-Schule-Remsfeld e.V.
<b>Projekttyp:</b>	Aktionstage / Schulprojekt / Entw. Pädagogischer Materialien
<b>Wirkungsort:</b>	Remsfeld
<b>Zeitraum:</b>	13. – 17.07.2015 / 01.06. – 30.09.2015
<b>Projektskript:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infos und Austausch zu versch. Kulturellen Hintergründen</li> <li>• Kennenlernen von Kulturen</li> <li>• Gemeinsames Kochen und Essen</li> <li>• Gemeinsames Produzieren - Kanu</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Migranten und Schüler der BTS und Austausch mit Schülern der Steinwaldschule Neukirchen
<b>Anzahl TN:</b>	200
<b>Leitziel:</b>	LZ 1
<b>Beantragte Fördersumme:</b>	8.500 €

Lfd.Nr.:09	Titel: Von uns für Euch	Beantragte Summe: 8.500,00 EUR
<b>Entscheidung:</b>		<b>Das Projekt wird reduziert gefördert</b>



## TOP 4



### Weitere Projekteideen für 2014

#### Seminar des KSR

- Klausurtagung mit Übernachtung
- Klärung der Mitarbeit beim Jugendforum Schwalm-Eder
  - Beteiligung an Vergabe der Mittel aus Jugendfonds
    - Weitere Beteiligte „RPI“, Beteiligungsgruppen im SEK und *gud* so

#### Seminar von *gud* so

- Struktur und Orga des Jugendforums
- Einbeziehung der weiteren Partner
- Start des Jugendfonds in 2016 vorbereiten

#### IB des Integrationskoordinatoren der Stadt Melsungen

- Unterstützung der Arbeit mit Flüchtlingen



## TOP 5

Die nächste Sitzung des Begleitausschuss findet am 09.09.2015 wieder in der Kreisverwaltung in Homberg (Efze) statt.

### Weitere Anmerkungen:

Herr Bürger soll mit den Planungen für die das Jugendforum wie erläutert beginnen.

Das kirchliche Jugendforum soll an dem Demokratie leben! Jugendforum beteiligt werden.

Jugendliche könnten mit einem Soccer-Feld, das durch den SEK tourt, für die Beteiligung an dem Jugendforum geworben werden. Hierzu soll Kontakt mit Koll. Görl von der Sportpflege aufgenommen werden.

Frau Scheffer bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die aktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

S. Bürger

A. Roth

Projektleitung

Verwaltungsfachwirtin